

Natürlich Eberswalde!



 Stadt
Eberswalde

07/2021

21.07.2021

JAHRGANG 29

Amtsblatt

für die Stadt Eberswalde

INHALT

AMTLICHER TEIL

- Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“ 2
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2021 3

SONSTIGE AMTLICHE MITTEILUNGEN

- Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 17.06.2021 4
- Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 22.06.2021 5
- Bekanntmachung des Landkreises Barnim zur gestaffelten Umtauschpflicht für Führerscheine 6

NICHTAMTLICHER TEIL

- Einzige Olympiasiegerin Eberswaldes mit Straßenbenennung geehrt 7
- Richtfest für neue Kitaplätze in Stadtmitte 8
- Einweihung Freundschaftsbank 8
- Neuer Rekord: Stadtradeln erfreut sich großer Beliebtheit 9
- „FinE on the road“ in Eberswalde 10-11
- Streetart-Künstler 1010 gestaltet Toilette am Weidendamm 10
- 30 (+1) Jahre Partnerschaft 11
- Feierliche Einweihung der Frankfurter Allee 12
- Digitale Einwohnerversammlung 2021 12
- Eberswalder Jugendfeuerwehr erhält neuen Anhänger 13
- Richtfest für Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof 14
- Baubeginn Geh- und Radwegsanierung 2021 15
- Objekte erzählen Geschichte 16
- „Musik trifft Industriekultur“ in der Kranbauhalle 17
- Das rote i 18
- Stadtmarketing und Industriekultur 19
- Fraktionen und Beiräte 20-21
- Informationen/Anzeigen 22-23
- Die WHG informiert 24

Impressum



Amtsblatt für die Stadt Eberswalde

Herausgeber: Stadt Eberswalde, Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.), Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, Telefon: 03334/64512, Fax: 03334/64519, Internet: www.eberswalde.de, E-Mail: pressestelle@eberswalde.de // Verantwortlich: Johan Bodnar // Redaktion: Johan Bodnar // Auflage: 21.500, ISSN 1436-3143
 Titelbild: Eberswalder Wochenmarkt auf dem Marktplatz (Foto: Stefan Escher)
 Für die namentlich gekennzeichneten Artikel ist der jeweilige Autor, nicht der Herausgeber, verantwortlich. Erscheint bei Bedarf, in der Regel monatlich, ein Rechtsanspruch besteht nicht. Das Amtsblatt für die Stadt Eberswalde liegt ab dem Erscheinungstag im Rathaus, Breite Straße 41-44, 16225 Eberswalde, aus. Es ist dort kostenlos erhältlich. Kostenlose Zustellung in alle erreichbaren Eberswalder Haushalte. Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte. Irrtümer und Terminveränderungen vorbehalten.
 Verleger, Anzeigenannahme, Layout: agreement werbeagentur GmbH, Alt-Moabit 62, 10555 Berlin, Telefon: 030/971012-0, E-Mail: info@agreement-berlin.de // Für Anzeigeninhalte sind die Auftraggeber verantwortlich.
 // Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet Stadtverwaltung Eberswalde // Druck: X-Press Grafik & Druck GmbH // Vertrieb: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG
 Das Eberswalder Amtsblatt ist auf ökologischem Recyclingpapier gedruckt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im August 2021.

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Finowfließ“

In der Zeit vom 01. August 2021 bis zum 28. Februar 2022 führt der Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“ die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern II. Ordnung innerhalb des Verbandsgebietes durch. Die Arbeiten werden weitgehend von den Mitarbeitern des Verbandes durchgeführt. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge von Siedlungsgebieten) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Zur reibungslosen Durchführung der Gewässerunterhaltungsmaßnahmen bitten wir um die Absicherung der notwendigen „Baufreiheit“ an den Gewässern und die Gewährleistung der ungehinderten Zufahrt und zeitweisen Grundstückbenutzung durch die mit den Unterhaltungsmaßnahmen beauftragten Mitarbeiter.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und Nutzer, die Uferbereiche als Gewässerrandstreifen so zu bewirtschaften, dass die wasserwirtschaftlichen und ökologischen Gewässerfunktionen im Sinne des § 38 Abs. 1 WHG nicht beeinträchtigt werden! Die Breite der Gewässerrandstreifen (Uferbereiche) beträgt im Außenbereich 5,00 Meter von der Böschungsoberkante an landeinwärts.

Zudem sind alle Handlungen zu unterlassen, die die Gewässerunterhaltung unmöglich machen oder wesentlich erschweren.

Gemäß § 41 WHG und § 84 BbgWG, haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen und Kraut und Aushub ablegen.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch die Gewässerunterhaltungstechnik beschädigt werden könnten oder diese beschädigen (wie Grenzsteine, Ein- und Ausläufe von Rohrleitungen, Drainagen u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 Meter über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Zur Beantwortung von Fragen oder Abstimmungen im Zusammenhang mit der angezeigten Gewässerunterhaltung wenden Sie sich bitte an den

**Wasser- und Bodenverband „Finowfließ“,
Rüdritzer Chaussee 42,
16321 Bernau,
Telefon: 03338-8266; Fax: 03338-8267;
E-Mail: info@wbv-finow.de.**

Bernau, den 15.06.2021

gez. Krone
Geschäftsführer

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Eberswalde für das Haushaltsjahr 2021

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg i. V. m. § 12 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 23.03.2021 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Durch den Nachtragshaushaltsplan werden für das **Haushaltsjahr 2021** folgende Planwerte

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	Haushalts- satzung 2020/2021	Erhöhung der Haushalts- satzung um	Verminderung der Haushalts- satzung um	Nachtrags- haushalts- satzung 2021
ordentlichen Erträge auf	86.960.942 EUR	0 EUR	1.307.258 EUR	85.653.684 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	91.092.453 EUR	1.259.548 EUR	0 EUR	92.352.001 EUR
außerordentlichen Erträge auf	765.000 EUR	0 EUR	0 EUR	765.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	785.000 EUR	0 EUR	0 EUR	785.000 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	Haushalts- satzung 2020/2021	Erhöhung der Haushalts- satzung um	Verminderung der Haushalts- satzung um	Nachtrags- haushalts- satzung 2021
Einzahlungen auf	88.261.007 EUR	0 EUR	1.307.258 EUR	86.953.749 EUR
Auszahlungen auf	99.605.946 EUR	3.373.548 EUR	0 EUR	102.979.494 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

	Haushalts- satzung 2020/2021	Erhöhung der Haushalts- satzung um	Verminderung der Haushalts- satzung um	Nachtrags- haushalts- satzung 2021
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	81.305.961 EUR	0 EUR	1.307.258 EUR	79.998.703 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.470.986 EUR	3.353.548 EUR	0 EUR	85.824.534 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	6.955.046 EUR	0 EUR	0 EUR	6.955.046 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	16.904.960 EUR	20.000 EUR	0 EUR	16.924.960 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	230.000 EUR	0 EUR	0 EUR	230.000 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden nicht verändert.

§ 5 und § 6

Die Wertgrenzen werden nicht verändert.

§ 7

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht geändert.

Eberswalde, den 24.03.2021

gez. Boginski
Bürgermeister



Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse des Hauptausschusses vom 17.06.2021

Vorlage: BV/0460/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

Vergabe der Leistung „Modellvorhaben EW 2035 | Meine Stadt“ Projektmanagementleistungen inkl. Öffentlichkeitsarbeit, Administration und Koordination eines Bürgerrats

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: H 107/19/21

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Leistung „Modellvorhaben EW 2035 | Meine Stadt“, Projektmanagementleistungen inkl. Öffentlichkeitsarbeit, Administration und Koordination eines Bürgerrats in Höhe von 85.431,29 € zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Büro complan Kommunalberatung einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Vorlage: BV/0462/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

60 - Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach VOB Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel Teilprojekt Heizung Los 3 Heizung, Sanitär

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: H 108/19/21

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel Teilprojekt Heizung – Los 3 Heizung / Sanitär in Höhe von 214.152,98 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Schulz & Kuchenbäcker GbR aus 15321 Lebus / OT Mallnow zu erteilen

Vorlage: BV/0472/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Entsorgung von Straßenkehrgut AVV 200303

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: H 109/19/21

Dem Vergabevorschlag nach VOL – Entsorgung von Straßenkehrgut AVV 200303 –

- Vergabenummer: III-67-A37-2021 –

Beginn:	01.07.2021
Vertragslaufzeit:	5 Jahre
Preis je Tonne:	38,08 €
Gesamtsumme:	228.480,00 €

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Wrensch Containerdienst und Recycling GmbH
Angermünder Straße 78
16227 Eberswalde

zu erteilen.

Vorlage: BV/0473/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Leasing eines Müllpresswagens mit seitlicher Handbeschickung

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: H 110/19/21

Dem Vergabevorschlag nach VOL – Leasing eines Müllpresswagens mit seitlicher Handbeschickung

- Vergabenummer: III-67-A36-2021 -

Beginn:	01.11.2021
Vertragslaufzeit:	72 Monate
Monatliche Rate:	1.073,63 €
Gesamtsumme:	77.300,50 €

wird zugestimmt.

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Zuschlag an die Firma

Mercedes Benz Leasing GmbH
Siemensstraße 7
70469 Stuttgart

zu erteilen.

Vorlage: BV/0474/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Genehmigung von außerplanmäßigen Auszahlungen für die Investition „Sprechender Baum“ im Zoo

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: H 111/19/21

Der Hauptausschuss genehmigt außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 84.409,60 € im Jahr 2021 für die Investition „Sprechender Baum“.

Vorlage: BV/0475/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 83 - Zoo

Beschaffung eines Sprechenden Baumes

Beschlusstext: Beschluss-Nr.: H 112/19/21

Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistung nach einer öffentlichen Bekanntmachung im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb an das günstigste Unternehmen zu vergeben. Das voraussichtliche Auftragsvolumen beträgt max. 84.409,60 EUR.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse des Hauptausschusses können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 217/218, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 18.06.2021

gez. Boginski
Bürgermeister

Stadt Eberswalde
Der Bürgermeister

Informationen über die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 22.06.2021

Vorlage: BV/0468/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 30 - Rechtsamt
**Findungskommission für die Besetzung der Stelle einer/
eines Ersten Beigeordneten (m/w/d)**

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/208/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Einrichtung einer Findungskommission mit dem Ziel der frühzeitigen Information und Einbindung der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den Prozess der Vorbereitung eines Wahlvorschlages durch den Bürgermeister. Die Findungskommission wird nach dem Verfahren Hare-Niemeyer mit 5 Personen gemäß unten stehender Liste besetzt:

Fraktion	Vorname, Name
1. Fraktion SPD BFE	Herr Dr. Hans Mai
2. Fraktion DIE LINKE.	Herr Sebastian Walter
3. Fraktion CDU	Herr Uwe Grohs
4. Fraktion FDP Bürgerfraktion Barnim	Herr Götz Trieloff
5. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Frau Karen Oehler

Vorlage: BV/0469/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

01.1 - Bürgermeisterbereich

Fortsetzung des Livestreams der Stadtverordnetenversammlung

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/209/21**

Die Erprobungsphase des Livestreams der Stadtverordnetenversammlung wird mindestens bis zum Dezember 2021 fortgesetzt und im Zuge der geplanten Überarbeitung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung entschieden, ob es über diesen Zeitpunkt hinaus dauerhaft eingeführt werden soll.

Vorlage: BV/0458/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

61 - Stadtentwicklungsamt

Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde Selbstbindungsbeschluss

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/210/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ (Bearbeitungsstand Mai 2021) als Selbstbindungsbeschluss.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Inhalte des „Grün- und Freiflächenkonzept für das Siedlungsgebiet der Stadt Eberswalde“ im Rahmen der weiteren Siedlungsentwicklung zu berücksichtigen und die in Anlage 3 benannten Maßnahmen und Handlungsempfehlungen in den nächsten Jahren umzusetzen.

Vorlage: BV/0464/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle:

02.23 - Referat für Wirtschaftsförderung

Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket II

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/211/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Förderrichtlinie für das Eberswalder Wachstums- und Konjunkturpaket II.

Im November 2021 wird durch die Verwaltung eine Auswertung zu den laut Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung ausgezahlten Fördermitteln im Rahmen der Corona-Soforthilfen 2020/2021 im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen vorgelegt. Schwerpunkt ist dabei auf die Evaluation der Wirksamkeit der Maßnahmen zu legen

Vorlage: BV/0451/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Ausweisung einer weiteren Beisetzungsfläche im Stadtwald Eberswalde

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 20/212/21**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung mit der Ausweisung einer weiteren Beisetzungsfläche im Stadtwald Eberswalde – Flur 8 Flurstück 446/0 (teilweise) gemäß beiliegender Karte (Anlage 1), Größe 3,95 ha als kommunalen Friedhof. Grundlage für die künftige Bewirtschaftung der weiteren Beisetzungsfläche ist der Dienstleistungsvertrag vom 09.03.2009 in seiner derzeitigen gültigen Fassung, geschlossen mit der RuheForst GmbH.

Gleichzeitig wird der Beschluss Nr. 46/403/2019 aufgehoben.

Vorlage: BV/0454/2021

Einreicher/zuständige Dienststelle: 67 - Bauhof

Neufassung der Nutzungsordnung für den „RuheForst Eberswalde“

Beschlusstext: **Beschluss-Nr.: 21/213/21**

Die Nutzungsordnung für den „RuheForst Eberswalde“ wird in der Anlage 1 beigefügten Form neu gefasst. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, die Nutzungsordnung für den „RuheForst Eberswalde“ als Bewirtschaftungsgrundlage in der vorliegenden Form zu ändern. Die Nutzungsordnung vom 27.02.2009 tritt mit dem Inkrafttreten der Neufassung außer Kraft.

Die Entgeltordnung vom 27.02.2009 bleibt unverändert mit dem Zusatz vom 25.02.2011 in Kraft.

Karten, Lagepläne, Anlagen zu den Beschlüssen sowie die Originale der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung können im Bürgermeisterbereich, Sitzungsdienst (Rathaus, Raum 217/218, Breite Straße 41 – 44, 16225 Eberswalde) eingesehen werden.

Eberswalde, den 23.06.2021

gez. Boginski
Bürgermeister



Bekanntmachung des Landkreises Barnim zur gestaffelten Umtauschpflicht für Führerscheine

Der Landkreis Barnim weist darauf hin, dass seit dem 18. März 2019 die gestaffelte Umtauschpflicht für Führerscheine gilt. Mit der 13. Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV) wurde der Umtausch von Führerscheinen beschlossen. Auf diese Weise soll sichergestellt werden, dass alle in der EU noch im Umlauf befindlichen Führerscheine ein einheitliches Muster erhalten, das insbesondere Anforderungen an die Fälschungssicherheit erfüllt. Bereits am 19. Januar 2022 läuft die erste Frist zum Umtausch von Führerscheinen ab.

Der Umtausch der Führerscheine geschieht stufenweise. Die jeweilige Frist für den Umtausch richtet sich nach Geburtsjahr der Führerscheininhaber oder Ausstellungsjahr des Dokumentes. Für **Papierführerscheine**, die vor dem 01. Januar 1999 ausgestellt worden sind, gilt das Geburtsjahr der Fahrerlaubnisinhaber:

Der Umtausch der Führerscheine geschieht stufenweise, und die erste Frist endet bereits zum Jahresende. Je nach Geburtsjahr der Führerscheininhaber oder Ausstellungsjahr des Dokumentes greift die Umtauschpflicht.

Für **Papierführerscheine**, die vor dem 01.01.1999 ausgestellt worden sind, gilt das Geburtsjahr der Fahrerlaubnisinhaber.

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19. Januar 2033
1953 bis 1958	19. Januar 2022
1959 bis 1964	19. Januar 2023
1965 bis 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

Bei **Kartenführerscheinen**, die ab dem 01.01.1999 bis zum 18.01.2013 ohne Befristung ausgestellt wurden, gilt das Ausstellungsjahr.

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 bis 2001	19. Januar 2026
2002 bis 2004	19. Januar 2027
2005 bis 2007	19. Januar 2028
2008	19. Januar 2029
2009	19. Januar 2030
2010	19. Januar 2031
2011	19. Januar 2032
2012 bis 18. Januar 2013	19. Januar 2033

Für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Barnim besteht die Möglichkeit, den Umtausch des Führerscheines vor Ort in den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden vorzunehmen. Ansonsten können unter www.barnim.de/kfz-fe Termine in der Fahrerlaubnisbehörde in Eberswalde und Bernau bei Berlin gebucht werden. Für einen Antrag auf Umtausch des Führerscheines ist neben einem gültigen Personaldokument ein biometrisches Lichtbild und der derzeitige Führerschein erforderlich.

Es handelt sich um einen reinen Dokumentenaustausch. Die Fahrerlaubnis bleibt unverändert bestehen, lediglich das Ausweisdokument ist nach Ablauf der jeweiligen Frist abgelaufen. Auch sind keine ärztlichen Untersuchungen oder sonstige Prüfungen erforderlich.

Wer seinen Führerschein nicht rechtzeitig erneuert, muss im Rahmen einer Verkehrskontrolle mit einem Verwarnungsgeld in Höhe von 10 Euro rechnen. Doch auch im Ausland oder bei der Mietwagenleihe kann es mit alten Dokumenten zu Problemen kommen. Die Kreisverwaltung empfiehlt, die Beantragung des Führerscheinumtausches frühzeitig vorzunehmen. Sollte die Masse der Anträge erst kurz vor Ablauf der jeweiligen Frist im Januar eingehen, kann eine rechtzeitige Bearbeitung nicht gewährleistet werden.

Eberswalde, den 29. Juni 2021

Einzigc Olympiasiegerin Eberswaldes mit StraÙenbenennung geehrt

Mit dem traditionellen Banddurchschnitt sowie der Enthüllung des Namensschildes wurde am 22. Juni 2021 der Erna-Bürger-Weg freigegeben. Nach zehnmonatiger Bauzeit konnte der Geh- und Radweg als Anschluss an den Treidelweg der öffentlichen Nutzung übergeben werden. Nun können die Eberswalderinnen und Eberswalder ein weiteres Stück entlang des Finowkanals spazieren gehen oder mit dem Fahrrad von der Stadtmitte nach Finow fahren.

Bürgermeister Friedhelm Boginski: „Mit dem Anschluss des Treidelweges an den Radweg entlang der B167 können Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen nun ein weiteres idyllisches Stück Eberswaldes mit dem Fahrrad erkunden. Der Erna-Bürger-Weg ist dabei ein besonderes Projekt, denn es ehrt einerseits eine der größten Sportlerinnen der Stadtgeschichte und schließt gleichzeitig ein wichtiges Teilstück unserer nachhaltigen Mobilitätsinfrastruktur.“

Mit der Benennung nach Erna Bürger erweist die Stadt Eberswalde einer herausragenden Sportlerin und Tochter der Stadt eine besondere Ehre. Als Olympionikin für den MTV Eberswalde 1860 hat sie den Namen Eberswaldes weit über die Region hinaus bekannt gemacht. Mit der deutschen Turnerinnenschaft gewann sie bei der Olympiade 1936 die Goldmedaille mit drei Punkten Vorsprung vor der Mannschaft aus der Tschechoslowakei. Dabei erturnte sie die zweitbeste Einzelwertung. Erna Bürger ist nach wie vor einzige Olympiasiegerin Eberswaldes.

Der Erna-Bürger-Weg hat eine Gesamtlänge von 400 Meter, auf drei Metern Breite gibt es genug Platz für Fahrradfahrer und Fußgänger. Die bearbeitete Fläche umfasst rund 2.000 Quadratmeter, davon wurden 1.200 Quadratmeter asphaltiert. Mit der Maßnahme war auch

die Instandsetzung der Brücke über den Finowkanal verbunden, dabei wurden unter anderem zehn Tonnen Stahl verbaut. Zur sicheren Querung der B 167 wurden zwei Mittelinseln hergestellt. Mit dem Anschluss an den Treidelweg wurde ein wichtiger Wegabschnitt für den täglichen Bedarf der Bürgerinnen und Bürger sowie für den überregionalen Radverkehr finalisiert.

Die förderfähigen Kosten des Projekts wurden zu 80 Prozent aus dem EFRE NESUR-Programm (Nachhaltige Entwicklung Stadt Umland) gefördert. Die Gesamtkosten lagen bei rund 630.000 Euro.

Bei der Baumaßnahme waren Firmen aus Berlin und Cottbus involviert.



Foto: Stefan Prescher

Baudezernentin Anne Fellner und Bürgermeister Friedhelm Boginski bei der Enthüllung des StraÙennamensschildes.

Richtfest für neue Kitaplätze in Stadtmitte

Am 16. Juni 2021 fand das Richtfest für den Anbau des evangelischen Kindergartens in der Pfeilstraße statt.

Der Neubau ist ein Teil eines umfangreichen Projektes, welches im Januar 2019 begann. Zunächst wurde das vorhandene denkmalgeschützte Kindergartengebäude umgebaut und nun durch einen Neubau ergänzt. Für die Dauer des Umbaus zogen die Kita- und Hortkinder in einen angemieteten Container sowie in Räumlichkeiten im Evangelischen Gemeindezentrum Kirchstraße 6-7.

„Die Nachfrage nach Kitaplätzen in Eberswalde als wachsende Stadt ist natürlich stets vorhanden. Dass die Evangelische Stadtkirchengemeinde das älteste Kitagebäude der Mark Brandenburg umgebaut hat und nun noch weiter ergänzt, ist also von großer Bedeutung für die Infrastruktur unserer Stadt. Ich freue mich, dass diese historische Einrichtung nun in neuem Glanz erstrahlt und erweitert wird“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.



Foto: Stefan Prescher

Durch den NEUBAU werden in Zukunft 20 WEITERE KITAPLÄTZE zur Verfügung stehen.

Einweihung Freundschaftsbank



Foto: Felix Rödl

Am Samstag, dem 12. Juni 2021, wurde an der Maria-Magdalenen-Kirche die erste Freundschaftsbank in Eberswalde eingeweiht. Bürgermeister Friedhelm Boginski und Pfarrerin Petra Schenk legten zusammen Hand an um die letzten Arbeiten abzuschließen.

Das eigentliche Thema der Freundschaftsbänke ist der Kampf gegen Depressionen, der oftmals nach wie vor zu einem gesellschaftlichen Randthema verkommt. Freundschaftsbänke sind aus der Not heraus vor 20 Jahren in Simbabwe entstanden und inzwischen zu einem über die Grenzen Simbabwes

hinausreichendem Zeichen von Gemeinschaft, Verantwortung und zu einem Symbol von Solidarität geworden. Sie dienen als Ort der Begegnung, des Austauschs, der Unterstützung und Hilfe. Ihr Erfinder ist Dixon Chibanda. In Simbabwe sitzen „Großmütter“ auf den Bänken, die im Grunde als Ersatzpsychologen dienen sollen.

Die Frauen der Ökumene in Eberswalde haben dieses Projekt 2020 im Rahmen des ökumenischen Weltgebetstags der Frauen kennengelernt und es für Eberswalde übernommen. Die Umsetzung der Ideen erfolgte anschließend durch Armin Weber und Alexander Schenk.

„Ich bin Frau Schenk und den Frauen des ökumenischen Arbeitskreises sehr dankbar für diese Initiative. Die Freundschaftsbank ist eine Bereicherung für unsere Stadt, welche dabei unterstützt, miteinander wieder in den Austausch zu kommen. Vielleicht nehmen andere Initiativen dies zum Anlass, um ähnliche Projekte anzugehen,“ so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Die Einweihung wurde durch Isolde Discher und Nora Schenk musikalisch begleitet.

Neuer Rekord: Stadtradeln erfreut sich großer Beliebtheit

Zum ersten Mal die 100.000 Kilometer-Marke erreichen, dass war das vom Eberswalder Klimaschutzmanager Jacob Renner ausgegebene Ziel und gleichsam die Hoffnung für das diesjährige Stadtradeln. Das Erreichen dieses Ziels hätte einen neuen Stadtrekord bedeutet, aber die Marke wurde sogar übertroffen. Insgesamt registrierten sich 816 Personen für den Radfahrwettbewerb, wovon sich 728 aktiv und radfahrend beteiligten. Sie erradelten zusammen 167.176 Kilometer, was etwas mehr als vier Weltumrundungen am Äquator entspricht.

„Einen großen Beitrag dazu leisteten die vielen Schülerinnen und Schüler sowie Angestellten von Schulen und zeigten damit, dass der ausgelobte Schulwettbewerb eine gute Idee war. Mit rund 51.000 Kilometern trug diese Gruppe rund ein Drittel zur gesamten Fahrleistung bei“, so Renner. Teilgenommen haben insgesamt sieben Schulen. Gewonnen haben die Karl-Sellheim-Grundschule mit 12.320,8 Kilometern in der Kategorie Grundschule und das Gymnasium Finow mit 17.380,7 Kilometern in der Kategorie weiterführende Schule. Die drei besten Schulen beider Kategorien erhalten nun das ausgelobte Preisgeld und die Siegerschulen zusätzlich einen Wanderpokal aus Holz, gefertigt an der HNEE am Fachbereich Holzingenieurwesen und dort in der Innovationswerkstatt Holz.

Weiterhin haben gewonnen die Grundschule Bruno H. Bürgel, die Karl-Sellheim-Oberschule und die Freie Gesamtschule Finow.

Dies beiden Siegerschulen haben es auch in der Gesamtwertung auf die vorderen Plätze geschafft. Nur das Tiger Team Kattaneck hat mit 22.693,8 Kilometern eine noch höhere Fahrleistung erbracht. Dafür erhalten die Tiger den Teampreis und feiern Ihren Sieg mit einem Getränkegutschein über 50 Euro, gestiftet von der Stadt Eberswalde. Dazu gibt es nochmal Grillgut vom Globus Naturkost im Wert von 50 Euro. Das zweite und dritte Team der Gesamtwertung erhält von Globus Naturkost außerdem pro Teammitglied ein Freigetränk.

Auch persönlich gibt es neue Rekorde zu vermelden. Vermutlich nicht mehr zu übertreffen ist die Leistung des Eberswalder „Stadtradeln-Stars“ Ingolf Fix, der mit 4.084,6 Kilometern für Eberswalde und vermutlich auch im bundesweiten Vergleich eine Spitzenleistung ablieferte. Auf Platz zwei landete Stuart Krause aus dem Team Thünen-Waldradler*innen mit 3.380,6 Kilometern und auf Platz drei Thomas Hamann vom Team Ardel mit 2.535,3 Kilometern.

Um bei solchen Kilometerzahlen den Alltagsradlerinnen und Alltagsradlern dennoch einen Anreiz zur Teilnahme zu geben, hat die Stadt Eberswalde unter allen aktiven Teilnehmenden zehn mit Fahrradzubehör gefüllte wasserdichte Gepäcktaschen im Stadtradeln-Design verlost. Die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner wurden per E-Mail benachrichtigt.

Im Anschluss an das Stadtradeln fand eine kleine Umfrage zum Stadtradeln an alle Teilnehmenden gerichtet statt. Gefragt war unter anderem nach der Motivation für die Teilnahme und welche

Wünsche für die Zukunft des Stadtradeln bestehen. Die Hauptmotivation für die Teilnahme am Stadtradeln ist demzufolge, zu zeigen, dass man Alltagswege in Eberswalde gut mit dem Rad zurücklegen kann, auch die Vorbildfunktion wurde häufig genannt. Die meistgenannten Anregungen für die Zukunft waren, dass mehr gemeinsame Radtouren oder Tourenvorschläge angeboten werden sollen sowie die Einführung eines autofreien Tages in Eberswalde. Außerdem sollte es mit Blick auf die Einzelwertung einen Wettbewerb nur für Frauen und eine Unterscheidung zwischen Alltags- und Sportfahrten geben.

Das diesjährige Stadtradeln wird auch auf Bundes- und Landesebene alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Bereits jetzt haben sich über 500 Kommunen mehr registriert und in Summe sind es nun über 2.000 Städte, Gemeinden und Landkreise. In Brandenburg stieg die Anzahl seit 2016 kontinuierlich an. Waren es damals noch zwei Kommunen, sind es in diesem Jahr 49. Wie Eberswalde auf Bundes- und Landesebene abschneiden wird, zeigt sich erst im Oktober, denn dann stehen die Gesamtergebnisse fest.



ALLE INFORMATIONEN
zum Eberswalder
Stadtradeln sind unter
[www.stadtradeln.de/
eberswalde](http://www.stadtradeln.de/eberswalde) zu finden.





... „ON THE ROAD“ IN EBERSWALDE

Nachdem das Eberswalder Stadtfest „FinE“ Anfang Juni coronabedingt zunächst in etwas kleinerer Form mit einer Auftaktveranstaltung im Familiengarten begonnen hat, sollen dezentrale Veranstaltungen im ganzen Stadtgebiet das beliebte Fest zu den Leuten bringen. Unter dem Motto „FinE on the road“ werden bis zum Herbst verschiedene Veranstaltungen stattfinden, darunter „FinE rockt“ und die „Tanznacht FinE“ jeweils als separate Termine, um vor allem und weiterhin

große Ansammlungen von Menschen zu vermeiden und doch Kultur zu bieten.

Start für „FinE on the road“ war der 3. Juli 2021 mit „FinE rockt“. An diesem Abend waren es die Powerfrauen von STELLA ROCKT! – „der kraftvolle HauptstadtRock mit Leidenschaft“ und die Band „Vor Rotterdam“, die die Borsighalle zum Rocken brachten. Stella liefert melodiose Pop- und Rocksongs. „Vor Rotterdam“ kommt mit

Deutsch-Pop aus Berlin und Brandenburg. Die Musik der drei ist modern und ambitioniert wie die Stadt Rotterdam selbst. Die Stadt hat aber nichts mit der Entstehung von „Vor Rotterdam“ zu tun. 2018 gewannen sie den Landesentscheid von Local Heroes und vertraten das Land Brandenburg 2019 im Deutschland-Finale.

Am 11. Juli 2021 fand „FinE on the road“ im Ortsteil Finow mit einem Familienprogramm statt.

Streetart-Künstler 1010 gestaltet Toilette am Weidendamm

Am 1. und 2. Juni 2021 wurden die Wände der Toilette im Park am Weidendamm künstlerisch neugestaltet.

Der Hamburger Streetart-Künstler 1010 sprühte und malte dabei gratis als Unterstützung für die Finizio GmbH, Hersteller und Betreiber der Trockentoilette. Die Toilette ist jetzt außen in freundlichen Blau-, Grün- und Gelbtönen und innen in Rottönen gestaltet. Die Arbeiten des Künstlers 1010 (gesprochen tenten) schaffen eine grafische Illusion in starken Farben. 1010 ist einer der gefragtesten Urban-Art-Künstler aus Deutschland.

Die Toilette im Park am Weidendamm ist von der Stadt Eberswalde angemietet und eine von drei öffentlichen Trocken- bzw. Trenntoiletten in der Stadt. Sie steht übrigens auf einem 500 Liter fassenden Urintank, der ein solides Fundament darstellt. Eine Geruchsbindung wird über den Spülkasten realisiert: Durch eine Einstreu-Spülung rieselt Einstreu über das Abluftrohr in die Toilette. Der Künstler 1010 ist überzeugt von dem Konzept einer Kreislaufwirtschaft, wie die Finizio GmbH sie



anstrebt. Ziel ist nicht nur die Sammlung der Toiletteninhalte, sondern ihre Aufbereitung und Verwertung als hochwertiger Humus. Dazu wird gemeinsam mit den Kreiswerken Barnim zurzeit eine Pilotanlage betrieben.

Finizio – Future Sanitation – wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit

und Energie des Landes Brandenburg (MWAE) über die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Im Rahmen des Förderprogramms „Gründung Innovativ“ werden Investitionskosten für die „Pilotanlage zur Verwertung von Inhalten aus Trockentoiletten“ zu 75 % gefördert.

WEITERE INFORMATIONEN

- zum Künstler 1010 sind hier zu finden:
www.urbanshit-gallery.com/de/1010/
- zum Feldversuch von Finizio hier:
finizio.de/pilotanlage/

Von Juni 2019 bis Mai 2020 wurden die Personalkosten einer Innovationsfachkraft durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

MIT FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN GEHT ES DANN WEITER:

- **24. Juli 2021 // 19 Uhr**
„Tanznacht FinE“
im Familiengarten,
Platz unterm Alten Walzwerk
- **25. Juli 2021 // 11 Uhr**
„FinE on the road“
im Ortsteil Spechthausen
- **25. Juli 2021 // 14 Uhr**
„FinE on the road“
im Ortsteil Sommerfelde,
Feuerwehrgerätehaus, mit der
Feuerwehrkapelle Bernau
- **25. Juli 2021 // 16 Uhr**
„FinE on the road“
im Ortsteil Tornow,
Feuerwehrgerätehaus, mit der
Feuerwehrkapelle Bernau
- **7. August 2021 // 15 Uhr**
„FinE on the road“
Brandenburgisches Viertel,
Club am Wald
- **22. August 2021 // 15 Uhr**
„FinE on the road“
Stadtpark am Weidendamm mit
einem Familienprogramm
- **22. September 2021 // 15 Uhr**
„FinE on the road“
zum Herbstanfang, Südend

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erfolgen dann jeweils zeitnah.

30 (+1) Jahre Partnerschaft



Die Feier zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Delmenhorst und Eberswalde wurde von Oberbürgermeister Axel Jahnz (Delmenhorst) und Bürgermeister Friedhelm Boginski mit einem Jahr Verzögerung feierlich nachgeholt.

Die Delmenhorster Delegation besuchte die Jubiläumsausstellung der „Märkischen

Schmierfinken e. V.“ zum 40-jährigen Bestehen der Künstlergemeinschaft in der Halle 54 des Rofinparks im Rahmen des Veranstaltungszyklus zur Industriekultur des Kulturland Brandenburg.

Neben Besuchen bei der Veranstaltungsreihe „Guten Morgen Eberswalde“ und der neuen Waldsportanlage gehörte eine gemeinsame Schifffahrt

auf dem Werbellinsee ebenfalls zum Besuchsprogramm.

Höhepunkt war die Festveranstaltung im Café Wildau am Samstag mit Grußworten beider Bürgermeister. Für Bürgermeister Friedhelm Boginski sind die „30+1“ Ausdruck einer gewachsenen Verbindung zwischen den Städten und ihren Bürgern und Bürgerinnen. Rückblickend sind für ihn die ersten Jahre der Städtepartnerschaft wichtige Jahre, in denen die aktive Unterstützung der Eberswalder Verwaltung durch Delmenhorster Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen den Grundstein für diese langjährige Partnerschaft gelegt hat. Oberbürgermeister Jahnz betonte die Kontinuität und die Notwendigkeit solcher freundschaftlichen Beziehungen um ein friedvolles Miteinander zu erhalten.

Abgeschlossen wurde der Festakt mit einem gemeinsamen Dankeschön der Bürgermeister an die jeweiligen Vertretungen der Partnerkreise und der Überreichung eines dafür gefertigten BARNI (Münze) als symbolischem Ausdruck der Verbindung.

Bild und Text: Ulrich Wessollek

Feierliche Einweihung der Frankfurter Allee

Nach dreizehmonatiger Bauzeit konnte am Mittwoch, dem 30. Juni 2021 die Frankfurter Allee im Brandenburgischen Viertel mit dem traditionellen Banddurchschnitt eröffnet werden. Bürgermeister Friedhelm Boginski und Baudezernentin Anne Fellner wurden dabei von einigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Viertels unterstützt.

„Die Eberswalder Stadtverwaltung investiert gemeinsam mit anderen Investoren in das Brandenburgische Viertel und ich freue mich sehr, dass wir mit der heutigen Eröffnung der ‚neuen‘ Frankfurter Allee eine der wichtigsten Verkehrsadern des Viertels modernisiert an die Bürgerinnen und Bürger zurückgeben können. Ich freue mich auch, dass so viele Mitglieder der Eberswalder

Stadtverordnetenversammlung der Eröffnungszeremonie beiwohnten. Es verdeutlicht, welchen hohen Stellenwert das Viertel und seine Bewohnerinnen und Bewohner bei Verwaltung und Stadtpolitik genießen.“, betonte das Stadtoberhaupt.

Die Fahrbahn der Frankfurter Allee wurde auf einer Länge von ca. 625 Metern ausgebaut und mit Asphalt befestigt. Dabei installierte man auch drei Querungshilfen und erneuerte die Kreuzungen Cottbuser Straße und Spreewaldstraße. Für die Entsorgung des Niederschlagswassers wurden ein entsprechendes Kanalsystem sowie ein Versickerungsbecken hergestellt. Darüber hinaus befestigte man vor Ort zwei Bushaltestellen.

Die Planung der Verkehrsanlage sowie der Oberflächenentwässerung übernahm die FPG Finow Plan GmbH. Bei der bauausführenden Firma handelte es sich um die GaLa Tiefbau GmbH aus Schwedt/Oder.

Das Bauvorhaben kostete insgesamt ca. 1,29 Millionen Euro. Finanziert wurden diese mithilfe von Städtebaufördermitteln und Eigenmitteln der Stadt Eberswalde.



Banddurchschnitt zur feierlicher Einweihung der Frankfurter Allee mit Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Digitale Einwohnerversammlung 2021

Trotz der aktuellen pandemischen Lage, durch welche auch in diesem Jahr persönliche Kontakte weiterhin eingeschränkt bleiben, hat die Stadtverwaltung die Tradition der Einwohnerversammlungen nicht komplett ausfallen lassen. Daher hat am Dienstag, dem 15. Juni 2021, eine digitale Einwohnerversammlung stattgefunden, für welche bereits im Vorfeld Fragen

an die Verwaltung gerichtet werden konnten. „Nach der guten Resonanz aus der Bevölkerung sowie den positiven Erfahrungen aus dem letztem Jahr haben wir uns entschieden, diese veränderte Form der Einwohnerversammlung auch im Jahr 2021 durchzuführen“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski. Die Aufzeichnung der digitalen Einwohnerversammlung ist über

die Homepage der Stadt sowie auf den Kanälen der Stadt in den Sozialen Medien abrufbar. Interessierte Bürgerinnen und Bürger konnten im Internet live dabei sein und ihre Fragen per E-Mail oder über die Kommentarfunktion auf facebook oder YouTube direkt an den Bürgermeister und seine Kolleginnen und Kollegen Dezentern richten.

EBERSWALDER JUGENDFEUERWEHR ERHÄLT NEUEN ANHÄNGER



Foto: Florian Heilmann

Etwa 55 Kinder und Jugendliche sind in den beiden Eberswalder Jugend- und der Kinderfeuerwehr aktiv. Im September des vergangenen Jahres beteiligte sich die Jugendfeuerwehr erstmals beim Bürgerbudget für 2021. Beantragt wurde die Beschaffung eines Anhängers zur Aufbewahrung der Ausrüstung für die Öffentlichkeitsarbeit und Eigenwerbung der Eberswalder Feuerwehr, welche durch die Jugendfeuerwehren geleistet wird. In der Abstimmung erhielt dieser Antrag 607 Stimmtaler, landete auf dem 5. Platz und war somit erfolgreich.

Die Beschaffung und Konzeption des Anhängers wurde vom Jugendwart der Jugendfeuerwehr Finow/Clara-Zetkin-Siedlung, Herrn Christian Gutsche in Zusammenarbeit mit Herrn Helmut Colberg durchgeführt.

Am Mittwoch, dem 23. Juni 2021 wurde der Anhänger von Bürgermeister Friedhelm Boginski auf der Feuerwache in der Eberswalder Straße übergeben. Dieser steht nun allen drei Jugend- bzw. Kinderfeuerwehren zur Verfügung. Die Beschaffungskosten betragen insgesamt 15.000,- Euro.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Eberswalde bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die beim Bürgerbudget 2021 ihre Arbeit mit Stimmtalern unterstützt haben.

Darüber hinaus wurden bei der Veranstaltung einige Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Finow durch das Stadtoberhaupt und den Leiter des Amtes für Brandschutz, Johannes Nikolaus Meier befördert oder mit der Treuemedaille des Innenministers ausgezeichnet.

BEFÖRDERUNGEN

Saskia Knöfel zur Feuerwehrfrau
Anastasia Rautenberg zur Feuerwehrfrau
Marius Räck zum Feuerwehrmann
Jeremy Wolters zum Feuerwehrmann

Max Wodrich zum Oberfeuerwehrmann

Michael Heimann zum Hauptfeuerwehrmann
Lucas Holzmüller zum Hauptfeuerwehrmann
Kevin Rost zum Hauptfeuerwehrmann
Philip Schönebeck zum Hauptfeuerwehrmann
Nico Witt zum Hauptfeuerwehrmann

AUSZEICHNUNGEN MIT DER TREUEMEDAILLE DES INNENMINISTERS

Patrick Herzberg Medaille in Bronze für 20 Jahre
Peter Grundmann Medaille in Silber für 30 Jahre
Sylwo Dubberke Medaille in Gold für 40 Jahre



©maxvector/freepik.com

Richtfest für Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof



Das Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof

Im Juni 2020 erfolgte das Startsignal für den Bau eines Leuchtturm-Projektes in Eberswalde: am Hauptbahnhof startete die Konstruktion des Fahrradparkhauses in Holzbauweise. Gut ein Jahr später, am 23. Juni 2021, erfolgte nun das Richtfest des ehrgeizigen Bauprojektes, welches sich zu einem hölzernen Wahrzeichen der Stadt entwickelt.

„Unser Fahrradparkhaus am Bahnhof in Holzbauweise ist ein deutschlandweit einmaliges Projekt und zeichnet unser Eberswalde einmal mehr als nachhaltige Stadt aus. Die Förderung alternativer Mobilität wie dem Fahrradfahren mit einer Konstruktion aus einem

nachwachsenden Rohstoff zu schaffen, ist wirklich ein Leuchtturm-Projekt auf das die Eberswalderinnen und Eberswalder zurecht Stolz sind. Ein Jahr nach dem Baustart hat sich das Projekt bereits zu einem imposanten und markanten Bau im Herzen der Stadt entwickelt“, so Bürgermeister Friedhelm Boginski.

Nach den Fahrradparkhäusern in Benaun, Potsdam und Oranienburg wird das Parkhaus in Eberswalde die vierte Bike+Ride-Station in Brandenburg sein. Insgesamt 604 Räder verschiedenster Art werden hier auf engstem Raum Platz finden, darunter wird es 60 zur Vermietung bestimmte Fahrradboxen geben.

Zusätzlich erhält das Gebäude ein Gründach und in Teilflächen auch eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung. Der erzeugte Strom wird gespeichert und bei Bedarf für Beleuchtung und das Laden der Batterien verwendet. Auf diese Weise produziert das Gebäude die Energie, die es selbst benötigt. Gleichzeitig wird mit dem Fahrradparkhaus auch die Mobilitätsscheibe „Eberswalde Bahnhof“ aufgewertet. Es schafft nicht nur zusätzliche Abstellmöglichkeiten und somit einen erleichterten Umstieg vom Fahrrad auf die Züge, sondern bringt auch Ordnung in das Bahnhofsumfeld, in welchem allzu oft Fahrräder dort abgestellt werden, wo es gerade passt – auch ohne Rücksicht auf die Mitmenschen.

BAUBEGINN GEH- UND RADWEGSANIERUNG 2021



Im Juni 2021 haben die ersten Baumaßnahmen des Jahres zur Geh- und Radwegsanierung im Stadtgebiet begonnen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren wurden durch die Stadtverordnetenversammlung für 2021 zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von ca. 400.000 Euro für die Geh- und Radwegsanierung zur Verfügung gestellt. Gemeinsam mit den Ortsvorstehern, den Fraktionen, Beiräten, Verbänden, der AG Rad und der Stadtverwaltung wurden die Maßnahmen im Vorfeld abgestimmt und Prioritäten

festgelegt. Bei den Baumaßnahmen handelt es sich um bauliche Maßnahmen zur Substanzerhaltung der Geh- und Radwege im Stadtgebiet. Die Geh- und Radwege werden in zwei Varianten, mit Beton-Rechteckpflaster 100/200/60 oder Gehwegplatten aus Beton- bzw. Granitplatten saniert. Die Leistungen wurden öffentlich ausgeschrieben, der Hauptausschuss hat im Mai 2021 der Vergabe zugestimmt. Bis zum Ende des Jahres sollen folgende Wegeabschnitte saniert werden:

MASSNAHMEN LOS 1

1. **Heidestraße 66-72**
2. **Dorfstraße**
(von Friedenseiche bis Haus Nr. 15)
3. **Wilhelmstraße**
(westliche Seite)
4. **Kantstraße**
(von Wilhelmstraße bis Grabowstraße)
5. **Brunnenstraße**
(von Mertensstraße bis Wald-Solar-Heim)
6. **Karl-Liebknecht-Straße, nördl. Seite**
(von Kita bis Grabowstraße)
7. **Georg-Friedrich-Hegel-Straße**
(Weg hinter Norma)

MASSNAHMEN LOS 2

1. **Bergerstraße 92-104**
2. **Werbelliner Straße 43-53**
3. **Kopernikusring**
(von Fritz-Weineck-Straße bis Lepi)
4. **Clara-Zetkin-Weg**
(von Poratzstraße bis Jenny-Marx-Weg)
5. **Käthe-Kollwitz-Straße 3-23**
6. **Bahnhofstraße**
(von Sporthalle bis Kastanienallee)
7. **Treidelweg**

INSGESAM WERDEN FOLGENDE LEISTUNGEN ERBRACHT:

- ca. 2.300 m² Gehwegplatten aufnehmen
- ca. 280 m² Granitplatten aufnehmen
- ca. 1.100 m² Natursteinpflaster aufnehmen
- ca. 1.200 m² bituminöse Decke schneiden
- ca. 100 m² Promenadengrand einbauen
- ca. 350 m² Mosaikpflaster verlegen
- ca. 3.100 m² Betonsteinpflaster verlegen
- ca. 750 m² Gehwegplatten verlegen
- ca. 1.400 m Rasenkantensteine setzen
- ca. 600 m Natursteinborde richten
- ca. 1.000 m Fuge in bituminöse Decke herstellen

sowie

- Gründungsplanum herstellen
- Höhenregulierung von Straßeneinbauten

Objekte erzählen Geschichte

Michaelis-Album von 1879

Das Album ist ein Geschenk von dem Magistrat und von den Stadtverordneten für den Bürgermeister von Eberswalde Rudolf Michaelis zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum 1879.

Das Michaelis-Album ist in dunkelblauen Samt gebunden und mit silbernen Beschlägen verziert. Den Deckel schmückt eine stilisierte Weinlaubumrandung und ein Lorbeerkrantz, der von einer Mauerkrone abgeschlossen wird. Das kunstvoll gestaltete Titelblatt zeigt in der Mitte die Widmung:

„Unserm hochverehrten Bürgermeister Michaelis zu seinem fünfundzwanzig-jährigen Jubiläum am 22. Mai 1879. Magistrat u. Stadtverordnete.“

Die Widmung wird von sieben Miniatur-Aquarellen umrahmt. Darunter befindet sich links oben das Wohnhaus von

Rudolf Michaelis (Gasthaus zur Goldenen Sonne) und rechts oben seine Arbeitsstätte (Altes Rathaus). Die weiteren Ansichten zeigen die wichtigsten öffentliche Bauten bzw. Bauprojekte, die in seiner Amtszeit realisiert wurden: wie die städtische Gasanstalt (1863), die umfassende Erneuerung der Maria-Magdalenen-Kirche mit dem aufgesetzten Turmhelm (1874-76), die Neue Forstakademie (1874/75), das Wilhelmsgymnasium (1875) und die katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul (1876/77).

Außerdem enthält das Album 31 sehr gut erhaltene Porträtfotografien der Mitglieder des Magistrats und der Stadtverordneten, beispielsweise von Emil Büsscher (Beigeordneter), Bernhard Danckelmann (Direktor der Forstakademie), Eduar Fiek (Vorsteher der Stadtverordnetenversammlung), August Lautenschläger (ehrenamtlicher



Stadtrat), Fritz Lorenz (Mühlenbesitzer) und Clemens Schreiber (Geh. Kommerzienrat). 1931 gelangte das Michaelis-Album von Anna Koch aus Eisenach, einer Erbin der Familie Michaelis, in das Museum. In der aktuellen Sonderschau „Kommunikation mit Strom – Telefon und Rundfunk“ ist das Michaelisalbum jetzt als wichtiges Zeitdokument zum Thema „Eberswalde um 1900“ zu sehen.

Im Stadtzentrum von Eberswalde erinnert seit 1908 die Michaelisstraße an die Verdienste des Bürgermeisters Rudolf Michaelis.

Birgit Klitzke, Museumsleiterin



Sammlung: Museum Eberswalde,
Fotos: Kienzle/Oberhammer

„MUSIK TRIFFT INDUSTRIEKULTUR“ IN DER KRANBAUHALLE

Unter dem Motto „Musik trifft Industriekultur“ verwandelt sich die Kranbauhalle am Wochenende 14./15. August 2021 – zur Halbzeit des Kulturlandjahres – in einen illuminierten Konzertsaal der Superlative. Die sonst der Öffentlichkeit nicht zugängliche Halle beeindruckt mit ihrer Dimension von 24.000 Quadratmetern. Wie bei allen anderen Programmpunkten zum Kulturlandjahr in Eberswalde heißt es auch an diesem Wochenende „Eintritt frei!“.



Foto: Ramona Schönfelder

Kranbauhalle



Foto: Tobias Albrecht

Die „Jazzmaschine“

Den Auftakt bereitet am 14. August um 10:30 Uhr die „Jazzmaschine“ von Stefan Albrecht und Micha Winkler in der Reihe „Guten Morgen Eberswalde“, halbstündlich bis 16 Uhr. Hydraulik erzeugt Töne, Mechanik wird zu Klang: eine Performance mit hohem Begeisterungsfaktor, auch für den Noch-nicht-Jazzfan. Jazz und die Relikte der Industriegesellschaft – eine gelungene Fusion!

Als Gegensatz dazu werden am 14. August um 20 Uhr 34 Musiker der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Nabil Shehata die Halle mit klassischer Musik füllen. Das Konzert oberster

Spitzenklasse in der Reihe „Beethoven 250 + 1 in E.“ verspricht ein unvergessliches Erlebnis. Auf dem Programm stehen Ludwig van Beethovens Ouvertüre zum Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ und seine 1. Sinfonie, Wolfgang Amadeus Mozarts Violinkonzert Nr. 1 und Giovanni Bottesinis Gran Duo Concertante. Die Solisten sind Wolfram Brandl (Violine), Jiyeon Lee (Violine) und Nabil Shehata (Kontrabass).



Foto: Christoph Haupt

Nabil Shehata

Tags darauf am 15. August 2021 um 10:30 Uhr können Musikliebhaber bei einem Vortrag von Dr. Detlef Giese, Leitender Dramaturg an der Staatsoper Unter den Linden (Berlin), zum Thema „Beethoven ein unbekannter Komponist“ Einblicke in das Schaffen des Komponisten erhalten. Konzert und Vortrag werden in der Reihe „BTHVN 250 + 1 in E.“

von der Staatsministerin für Kultur und Medien unterstützt.

Am Nachmittag desselben Tages treten Musikensembles, Akrobaten, Solisten, Tanzgruppen und Theaterleute mit Musik-, Tanz- und Unterhaltungskultur im Rahmen der „Offenen Bühne der Kulturen“ in der Kranbauhalle auf – eine große Bühne für alle Talente unserer Stadt.

Überdies wird an diesem Wochenende auch die von der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH) erstellte Wanderausstellung „Wandel mit Wirkung“ in der Halle präsentiert. Sie veranschaulicht den Wandel industrieller Regionen in Europa und vermittelt einen Eindruck von der Vielfalt europäischer Industriekultur. Dies geschieht anhand von Schautafeln, die beispielhaft die regionalen ERIH-Routen in der Lausitz (Deutschland), der Steiermark (Österreich), Katalonien (Spanien), der Woiwodschaft Schlesien (Polen), dem Ruhrgebiet (Deutschland), der Saar-Lor-Lux-Region (Deutschland, Frankreich, Luxemburg), Südwales (Vereinigtes Königreich) und Nord-Holland (Niederlande) vorstellen. Sie zeigen, wie selbst kleinere Industrieanlagen die geografische und soziale Landschaft verändert haben.

Norman Reichelt, Amtsleiter für Kultur

Das rote i



V.l.n.r.: Amtsleiter Dr. Georg Werdermann und die Mitarbeiterinnen der „TI“ Kerstin Herzog, Brigitte Schröder und Andrea Stapel.

Grund zur Freude bei der Eberswalder Tourist-Information!

Alle drei Jahre wird die Eberswalder Tourist-Information im Museum in der Steinstraße vom Deutschen Tourismusverband e.V. gründlich geprüft. Relevant sind hierfür Dinge wie das äußere und innere Erscheinungsbild, das Leistungsangebot aber auch der Service. Die Prüfung erfolgt anonym und im Verborgenen.

Die Eberswalder „Touri-Info“ erhielt 106,5 Punkte und liegt damit 8 Prozent über dem Bundesdurchschnitt (81 %). Im Vergleich zur letzten Prüfung vor drei Jahren hat sich das Angebot der Tourist-Information um einige Prozentpunkte verbessert.

Das gute Ergebnis berechtigt die Eberswalder-Tourist-Information zum Tragen der roten i-Marke bis zur nächsten Prüfung im Juni 2024.

Zum Angebot der Tourist-Information in der Steinstraße 3 gehören neben der

Informationsweitergabe mit Broschüren, Flyern usw. auch die persönliche Beratung. Alle Mitarbeiterinnen der Tourist-Information kennen sich bestens in Eberswalde und Umgebung aus. Bei Führungen durch die Stadt – übrigens auch zu unterschiedlichen Themen wie Nachhaltigkeit in Eberswalde, Altstadt- und Architektur-, Industriekultur- und Naturführungen – wird nicht nur die Geschichte erlebbar und lebendig. Die Schilderungen der Stadtführerinnen und Stadtführer erschließen die Stadt auf eine besondere Art und zeigen Dinge, die sonst nicht so ins Auge fallen. Zum Beispiel gibt es jede Menge Löwen in der Stadt – und das nicht nur im Zoo. Für Kinder gibt es deshalb zum Beispiel eine besondere Führung: die Löwen-Entdecker-Tour.

Die Führungen lassen sich inhaltlich und auch von Strecke und Dauer anpassen.

Gebucht werden können sie bei der Tourist-Info. Eine Führung für Erwachsene kostet pro Stunde 40 Euro. Die maximale Gruppengröße liegt bei 25 Personen.

Neben zahlreichen Broschüren, Flyern, Katalogen und Prospekten bietet die Tourist-Information auch kleine Souvenirs und Mitbringsel an.

Darunter ist seit kurzem auch ein Aufkleber, der die Stadt als Silhouette zeigt. Er ist für 1,90 Euro erhältlich.



Text: Florian Heilmann, Ulrich Wessollek /

Bilder: Florian Heilmann

STADTMARKETING UND INDUSTRIEKULTUR

Im Stadtmarketing werden Themen und Strategien gesucht, die das Profil einer Stadt stärken und die Attraktivität erhöhen. Im Wettbewerb um Zuzug, Unternehmensansiedlungen, Touristen ist es entscheidend, erkennbar zu sein, sich von anderen Städten zu unterscheiden. Die Suche und Nutzbarmachung von Alleinstellungsmerkmalen ist eine Aufgabe des Stadtmarketings.

Die Geschichte der Städte liefert dafür viele Themen – in Eberswalde z. B. Kanal, Wassertourismus, Backsteingotik, Industrie, Jakobsweg, Stadt der Veränderung. Keine zwei Städte haben eine identische Geschichte, keine zwei Städte liegen auf dem selben Fleck Erde. Aus Geschichte und natürlicher Lage entwickelt eine Stadt ihre Identität. In der Zeichensprache wie den Stadtlogos finden sich oft Bezüge zur Lage und zur Geschichte. So tauchen wie in Eberswalde die Farben Blau und Grün im Logo vieler Städte als Bezug zu Wasser und Grünlandschaft auf, aber auch von Menschen geschaffene Strukturen wie Kanäle.

Aus der Geschichte ist die bis in die Gegenwart reichende Wirkung eines Ereignisses oder einer Erzählung wichtig. Für Eberswalde ganz klar: Die Geschichte

der Industrialisierung ist für die Prägung der Stadt eine zentrale Geschichte, die das Stadtmarketing erzählen kann.

Zusätzlich spielt Architektur eine Rolle – z. B. Backsteingotik oder die neuzeitlichen Industriekathedralen auf dem Kranbau-Gelände in Eberswalde, die Anlage der Stadt entlang des Finowkanals als industrielle Infrastruktur – mit oft alten Gebäuden wie der Maria-Magdalenen-Kirche oder auch stadtbildprägenden Landschaftselementen. Kurz: In Eberswalde gehören Wald, Backstein und Industrie zusammen.

Namensgebend waren übrigens die Umgebung und der hohe Wildbestand. Und das ist heute noch so: Die Stadt hat Schwein. Aber das ist ein anderes Thema.

Die Sozialstruktur einer Stadt liefert weiteren Stoff für das Stadtmarketing. Gemeint sind unter anderem die Bevölkerungsstruktur und wie Entscheidungen in der Stadt getroffen werden – am Beispiel der Hugenotten die Entscheidung eines Mächtigen mit seiner religiösen Ausrichtung. Danach kamen Arbeitskräfte wie Messerschmiede aus Thüringen, neue Gewerke und neue Geschichten in die Stadt. Straßennamen wie die Schweizer Straße oder die Ruhlaer Straße zeugen vom Zuzug.

Industriekultur ist in Eberswalde ein Blick zurück auf die prägenden Gebäude und Anlagen, die wieder mit Leben gefüllt werden sollen. Mit anderer Kultur: Musik, Film, anderen Künsten und einer anderen Wirtschaft. Beispielhaft geschieht das im Rofin-Park. Aber nicht nur dort.

Für das Stadtmarketing ist die Geschichte des Wandels goldwert. Es verbinden sich Vergangenheit und Gegenwart zu Zukunft. Es ist eine neue und gleichzeitig alte Geschichte, die unter anderem von den Menschen an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung und den Menschen dieser Stadt geschrieben wird. Wissensstadt Eberswalde. Alt: Nachhaltigkeit wurde hier quasi erfunden. Neu, weil sie zu einem Stadtbild und -leben prägenden Faktor wird. Mit Gebäuden und Menschen, die hier leben. Menschen, die wissen, wie Veränderung, Erneuerung geht.

Weil es die Geschichte mit der Industrie gab. Die Industriekultur der Stadt ist die Geschichte, die die Zukunft der Stadt bestimmt. Damit wäre dann ja auch die Frage nach der Bedeutung für das Stadtmarketing geklärt. Es geht nur mit Industrie als Geschichte – und mit der Kultur der Veränderung, der Erneuerung.

Text: Ulrich Wessollek / Bild: Ulrich Wessollek

Neues Leben und neue Nutzung in alten Industrie-Hallen im Rofin-Park.



Fraktion SPD | BFE

Fraktionsvorsitz.: Hardy Lux
Fraktionsbüro: Karl-Marx-Platz 4,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Julia Lindner
Sprechzeiten: Mo-Mi 9-15 Uhr
 und nach telef. Vereinb.
Telefon: 03334/3669274
Fax: 03334/3669276
E-Mail: fraktion@spd-bfe.de
www.spd-eberswalde.de
www.spd-finow.de
www.buerger-fuer-eberswalde.de

Fraktion DIE LINKE.

Fraktionsvorsitz.: Sebastian Walter
Fraktionsbüro: Heegermühler Straße 15,
 16225 Eberswalde
Sprechzeiten: Fr 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/236987
Fax: 03334/22026
E-Mail: fraktion-eberswalde@
 dielinke-barnim.de
www.dielinke-barnim.de

Fraktion CDU

Fraktionsvorsitz.: Uwe Grohs
Fraktionsbüro: Steinstraße 14,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartnerin: Manuela Herfurth
Sprechzeiten: Mo 14-17 Uhr, Di 8-10 Uhr,
 Do 8-11 Uhr
 und nach Vereinbarung
Telefon: 03334/818606
E-Mail: info@cdu-eberswalde.de
www.cdu-eberswalde.de

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Fraktionsvorsitz.: Götz Trieloff
Fraktionsbüro: Paul-Radack-Straße 1
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Götz Trieloff
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Fax: 03334/29411
Funk: 01520/8957217
E-Mail: Goetz.Trieloff@
 FDP-Eberswalde.de
www.fdp-eberswalde.de

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitz.: Karen Oehler
Fraktionsbüro: Friedrich-Ebert-Straße 2,
 16225 Eberswalde
Ansprechpartner: Thorsten Kleinteich
Sprechzeiten: Mo-Do 10-16 Uhr
Telefon: 03334/384074
Fax: 03334/384073
E-Mail: kv.barnim@gruene.de
www.gruene-barnim.de

Fraktion Alternative für Deutschland

Fraktionsvorsitz.: Thomas Krieg

Fraktion Bündnis Eberswalde

Fraktionsvorsitz.: Viktor Jede
Fraktionsadresse: Altenhofer Straße 83
 16227 Eberswalde
Ansprechpartner: Viktor Jede
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Fr 16-18 Uhr
 und nach telef.
 Vereinbarung
Telefon: 03334/429764
Funk: 0171/7677001
E-Mail: info@
 buendnis-eberswalde.de
www.buendnis-eberswalde.de

Fraktion CDU

Liebe Eberswalder Bürgerinnen und Bürger,
 der Bedarf an Grundstücken zur Bebauung mit Einfamilienhäusern kann durch das derzeitige Angebot in der Stadt Eberswalde nicht gedeckt werden. Bisher wurde dem Bewerber das Grundstück veräußert, der das Höchstangebot aus einer öffentlichen Ausschreibung für das städtische Bauland abgegeben hat. Hierbei mussten die Preise mindestens dem Bodenrichtwert entsprechen bzw. die Kosten decken, die mit der Baureifmachung des Grundstückes entstanden sind. Die CDU-Fraktion diskutiert derzeit über Leitlinien zu einer vergünstigten Überlassung von Baugrundstücken im Rahmen des sogenannten Einheimischenmodells. Wir sind der Meinung, dass auch in Zukunft die Vergabe der Baugrundstücke nur über offene und transparente Verfahren erfolgen kann. Auswahlkriterien, wie z. B.

Vermögens- und Einkommensobergrenzen, Dauer des Erstwohnsitzes bzw. die Ausübung eines Ehrenamtes und die Bewertung sozialer Kriterien, wie z. B. die Zahl der Kinder, pflegebedürftige Angehörige u. a. sollten auch in der Stadtpolitik diskutiert werden. Die Wohnungsmarktexpertise der Stadt Eberswalde wurde dem Fachausschuss im Juni 2021 vorgestellt. Demnach ist die Bevölkerungsentwicklung in Eberswalde positiv. Die Untersuchungen beinhalten auch die Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung. Im Rahmen eines Wachstumsszenariums wird dargestellt, dass in den nächsten Jahren neu zu bauende Wohnungen den größeren Teil des steigenden Bedarfs decken müssen. Diese Prognose wird im Zusammenhang mit der gesamten Wohnungsnachfrage ebenfalls bei uns diskutiert.

Uwe Grohs, Fraktionsvorsitzender

Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Liebe Eberswalderinnen und Eberswalder,
 im Zuge der Straßensanierung in Ostende haben Verwaltung und Stadtverordnete die Instandsetzung der Saarstraße von der Freienwalder Straße bis zum Recyclinghof (ehemalige Mülldeponie) auf den Weg gebracht. Unsere Fraktion begrüßt ausdrücklich, dass mit der Instandsetzung der Straße auch die Verlängerung der Ostender Obuslinie bis zum Recyclinghof geplant ist. Allerdings hätten wir uns statt der geplanten Wendschleife am Recyclinghof gewünscht, dass der Obus von der Saarstraße über die Ostender Höhen zurück zur Saarstraße geführt wird. Diese Linienführung

würde die dortige ausgedehnte und noch wachsende Einfamilienhaussiedlung an das ÖPNV-Netz anschließen und damit insbesondere für die Schulkinder eine wesentliche Verbesserung bedeuten. Nach Ansicht unserer Fraktion ist der Ausbau des Obusnetzes in Eberswalde der entscheidende Faktor um das ÖPNV-Angebot in unserer Heimatstadt zu verbessern. Wir werden daher auch weiterhin Vorschläge zur Verbesserung des Obus-Angebotes in Eberswalde erarbeiten.

Götz Trieloff, Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberswalde wächst – was nun? Hinter der Aussage „Eberswalde wächst“ stecken viele positive Fakten. Doch es gibt auch Aspekte, die uns veranlassen, die Entwicklung auf dem Grundstücks- und Bausektor aufmerksam und kritisch zu beobachten. Im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt stellte das Forschungs- und Beratungsinstitut Empirica im Juni erste Ergebnisse der von der Stadt beauftragten Wohnungsmarktexpertise vor. Eine ihrer Kernaussagen besteht darin, dass jährlich rund 200 Menschen nach Eberswalde ziehen müssen, um den positiven Bevölkerungstrend langfristig zu erhalten.

Nicht alle Zuzügler werden in der Stadt ein Grundstück zum Bauen finden können.

Wir sind schon lange der Ansicht, dass in der innerstädtischen Verdichtung eine große Chance für unsere Stadt besteht.

Wichtig sind kurze Wege zu Schulen, Kitas und die günstige Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr. Deshalb ist es zum Beispiel besonders wichtig, die vorhandene technische Infrastruktur des Brandenburgischen Viertels zu nutzen, um dort attraktive Wohnangebote zu schaffen. Ziel muss es sein, die Abrisslücken der vergangenen Jahre in den Quartieren nach und nach wieder zu schließen.

Deshalb begrüßen wir die Pläne der städtischen WHG zur Neugestaltung des Quartiers an der Cottbuser Straße. Wir hoffen, dass es in den kommenden Jahren weitere mutige Bauprojekte im Brandenburgischen Viertel geben wird, denn sie tragen entscheidend dazu bei, das Wohngebiet attraktiv zu machen und ihm ein positives Image zu verleihen.

Karen Oehler, Fraktionsvorsitzende

Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, unsere Fraktion nutzte die Online-Fraktionssitzung am Vorabend des 22. Juni, um an den Überfall des faschistischen Deutschlands auf die Sowjetunion zu erinnern, der sich in diesem Jahr zum 80. Male jährt. Das Mitglied des Kulturbeirates Tobias Emmerich trug, begleitet von seiner Gitarre, zu diesem Anlass das Lied „Es ist an der Zeit“ von Hannes Wader sowie ein Gedicht von Hanns Dieter Hüsch vor.

Vor dem emotionalen Ausklang der Fraktionssitzung standen aktuelle kommunale Themen im Mittelpunkt.

Kontrovers wurde der inzwischen von den Einreichern in den Herbst verschobene Vorschlag zum Bürgerbudget diskutiert: Die grundlegenden Mängel des Bürgerbudgets, mit dem ein Beteiligungshaushalt nach dem Vorbild von Porto Alegre bestenfalls vorgegaukelt wird, bleiben auch mit den beständig vorgetragenen Verbesserungen erhalten. Statt die Bürgerinnen und Bürger zur

gemeinsamen Diskussion mit dem Ziel tatsächlicher Mitbestimmung über den Haushalt oder zumindest Teilen davon zu animieren, wird mit dem Bürgerbudget der Streit und die Konkurrenz zwischen den Bürgergruppen, die Vorschläge einreichen, gefördert.

Die Fraktion wird sich dennoch daran beteiligen, wenigstens die größten Ungerechtigkeiten des Bürgerbudgets zu mildern.

Die Themen Entsorgung von Pappe und Papier sowie Wasserspielplätze in Eberswalde wurden Gegenstand von Anfragen in der Stadtverordnetenversammlung. Bei den Themen Solaranlagen auf Eberswalder Dächern und Beitritt zum Bündnis „Seebrücke“/Sicherer Hafen für Geflüchtete wird die Fraktion als Miteinreicher agieren.

Abschließend wünschen wir allen einen erholsamen Sommer.

*Mirko Wolfgramm,
Fraktionsvorsitzender*

Fraktion Die PARTEI

Alternative für Umwelt und Natur

Fraktionsvorsitz.: Mirko Wolfgramm
Ansprechpartner: Mirko Wolfgramm
Spreewaldstraße 6
16227 Eberswalde
0172/3811257
E-Mail: mirkowolfgramm@gmx.de

Fraktion AfD „Die Mitte“

Fraktionsvorsitz.: Sabrina Parys

Fraktionsloser Stadtverordneter Carsten Zinn

Adresse: Frankfurter Allee 57,
16227 Eberswalde
Sprechzeiten: nach Vereinbarung
Funk: 0170/2029881
E-Mail: kommunal@gmx.de

Hier treffen Sie Ihre Ortsvorsteher

OT Sommerfelde – Helmut Herold
Gemeinschaftshaus, Zu den Tannen 10,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 03334/32346

OT Spechthausen – Matthias Stiebe
Gemeindezentrum, Spechthausen 39,
Jeden 1. Montag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0173/3836884

OT Tornow – Martin Bowitz
Gemeindehaus, Dorfstraße 25,
Jeden 1. Dienstag, 18-19 Uhr,
Telefon: 0162/1552892

Termine

Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse bis Ende Juli 2021

- Stadtverordnetenversammlung: -
- Hauptausschuss:
29. Juli, 18.00 Uhr
- Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen: -
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt: -
- Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration: -
- Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport:
-
- Rechnungsprüfungsausschuss: -

ACHTUNG: IM AUGUST FINDEN KEINE PLANMÄSSIGEN TERMINE STATT.

Die aktuelle Tagesordnung und die Sitzungsorte entnehmen Sie bitte dem Schaukasten vor dem Rathaus oder unter www.eberswalde.de unter „Verwaltung und Politik“ im „Bürgerinformationssystem“.

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen vorbehalten. Weitere Auskünfte erteilt der Sitzungsdienst, Telefon 64-511.



PÖSCHEL & PARTNER
Bestattungen

Nachf. R.-Christian Peter e.K.

Tag und Nacht

03334 / 25 25 0



Jeannette Klein



Mandy Bastian

www.poeschel-partner-bestattungen.de

nur Eberswalder Straße 125, 16227 Eberswalde

**Ernährungsberatung, Lebensberatung,
MPU-Beratung, Entspannungstechniken**

Heilpraktiker für Psychotherapie

(nach dem Heilpraktikergesetz)

Erstgespräch kostenlos

Falk Hinneberg, Oderberger Straße 28

16244 Schorfheide, OT Lichterfelde

Tel. 0176/47844650

www.hinneberg.info

KLEIN ABER OHO!

Unsichtbar besser hören?

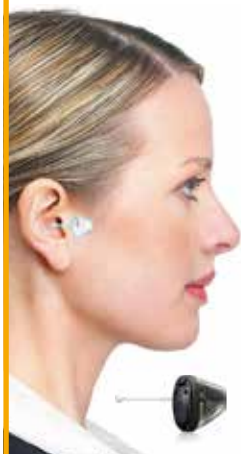
Maßgeschneiderte **Im-Ohr-Hörgeräte** aus der **Berliner Manufaktur** erhalten Sie bei den **HörPartnern**:

Friedrich-Ebert-Straße 2
16225 **EBERSWALDE** • 033 34 / 387 52 45

Thälmannstraße 113
16348 **WANDLITZ** • 033 397 / 67 89 94

Wilhelmstraße 38
16269 **WRIEZEN** • 033 456 / 72 59 30

HörPartner DEIN HÖRGERÄT



Ihr Erbe bewegt

Wie ein Testament zugunsten der Malteser helfen kann, Leben zu erhalten, Kindern eine Zukunft zu schenken und Menschlichkeit weiterzugeben, erfahren Sie in unserem **kostenfreien Nachlass-Ratgeber**.

Malteser Hilfsdienst e.V., Dagmar Lump

✉ Erna-Scheffler-Str. 2, 51103 Köln

☎ 0221 9822-2307

✉ dagmar.lump@malteser.org

🌐 malteser.de/testamente



Malteser

...weil Nähe zählt.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen



03944 - 36160

www.wm-aw.de

QR-Code scannen

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm



**SCHOTTISCHE MUSIKPARADE - das Original -
direkt aus Edinburg in Eberswalde**



Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn die **SCHOTTISCHE MUSIKPARADE - das Original aus Edinburg**, am Freitag, den 27. August um 20 Uhr erstmals nach Eberswalde auf die Freilichtbühne kommt.

Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche Reise.

Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der

Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe und Weltmeister auf ihren Instrumenten.

Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu der Eagles-Hymne „Hotel California“, Mike Rutherfords (GENESIS) „The Living Years“, Coldplays „Every Teardrop is a Waterfall“ oder Linking Parks „Castle of Glass“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei Touristinformation Eberswalde unter Tel. 03334-64520, bei der MOZ-Tickethotline 0335-66599558, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

„36 Grad und es wird noch heißer“ –

KVT 2021 und 20-jähriges Bestehen unserer Seniorenwohnanlage Barnimpark in Eberswalde

Historie: 17. Kreisverbandstag am 16.09.2017. Damals um 7 Uhr ca. 7 Grad Celsius.

Gegenwart: 21. Kreisverbandstag am 19.06.2021, 8 Uhr, 25 Grad Celsius.

Am 19.06.2021 fand auf dem Potsdamer Platz in Eberswalde der 21. Kreisverbandstag unseres Verbandes, eine Leistungsschau der Technik und des Könnens des DRK der Region, statt. Eingerahmt wurde der diesjährige Kreisverbandstag vom 20-jährigen Bestehen der Seniorenwohnanlage Barnimpark in Eberswalde. Als Unterstützer waren die DRK Ortsverbände Melzow und Templin sowie natürlich Eberswalde mit ihren Gemeinschaften, der Wasserwacht, der Bereitschaft und dem Jugendrotkreuz, angetreten. Darüber hinaus standen die Damen vom Pflegedienst, vom



Netzwerk Gesunde Kinder und die Mitarbeiter eines bekannten Orthopädiegeschäfts aus Eberswalde mit auf dem Platz.

Pünktlich um 10:00 Uhr wurde der 21. Kreisverbandstag durch den Präsidenten unseres Verbandes, Herrn Worlitzer, eröffnet. Gegenstand der Eröffnung und Begrüßung war natürlich auch das 20-jährige Bestehen der Seniorenwohnanlage Barnimpark. Bei einer moderierten Vorführung konnten die Besucher eine

eindrucksvollen Vorführung des Einsatzes der Sanitäter und der zur Verfügung stehenden medizinischen Technik bestaunen.

Ich möchte mich an dieser Stelle, in meiner Funktion als Bereitschaftsleiter des DRK Ortsverbandes Eberswalde, bei allen Beteiligten, die diesen Tag zu einem erfolgreichen Tag werden ließen, recht herzlich bedanken.

Wir gestalten Zukunft sicher!

Axel Hoffmann



Aus Liebe zum Menschen.

Sie brauchen uns? Wir sind für Sie da!

- + Häusliche Krankenpflege
- + Beratungsstelle für Demenzkranke
- + Dementenbetreuung in der Häuslichkeit/in der Gruppe
- + Begegnungsstätte
- + Altenpflegeheim
- + Service Wohnen
- + Katastrophenschutz
- + Wasserwacht
- + Erste-Hilfe-Ausbildung
- + Kleiderstube für jedermann
- + Blutspende

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Häusliche Krankenpflege & Service Wohnen
Breite Straße 40
16225 Eberswalde
Telefon: 03334 381989

Altenpflegeheim „Barnimpark“ & Tagespflege & DRK Betreuungszentrum
Potsdamer Allee 40-44
Tel.: 03334 555500

www.drk-umw-ob.de

Tradition verpflichtet, seit 1959

DREI SCHILDE

- Maurer- & Putzarbeiten
- Malerarbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Fassadendämmung
- Stuckarbeiten
- Parkett

☎ 03334-20990
Gebäudeservice GmbH & Co. KG, Freienwalder Straße 68,
16225 Eberswalde, info@drei-schilde-bau.de

www.drei-schilde-bau.de

Arbeiterwohlfahrt Eberswalde

Frankfurter Allee 24, 16227 Eberswalde



Unverbindliche Wohnungsangebote

2-Zimmer-Wohnung

Straße	Freienwalder Straße 60, 16225 Eberswalde
Etage	3. OG/rechts
Mietfläche	ca. 49,24 m ²
Kaltmiete	295,44 € (zzgl. TV + Küche: 20,00 € = 315,44 €)
zzgl. Betriebskosten	132,95 €
Kautions	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Erdgas
Energieausweis	Verbrauchskennwert 90 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1968
Ausstattung	gemalert, Aufzug, Balkon

2-Zimmer-Wohnung

Straße	Ringstraße 57, 16227 Eberswalde
Etage	5. OG/links
Mietfläche	ca. 50,44 m ²
Kaltmiete	292,55 € (zzgl. TV: 10,00 € = 302,55 €)
zzgl. Betriebskosten	136,19 €
Kautions	nach Vereinbarung
Wärmeversorgung	Fernwärme
Energieausweis	Verbrauchskennwert 71 kWh/(m ² •a)
Baujahr	1968
Ausstattung	gemalert, Aufzug, Balkon

Melden Sie sich doch einfach bei uns. Wir werden Sie ausführlich beraten.

Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte mit uns telefonisch

einen Termin unter **03334/37604-17** oder **-0**. Gern können Sie uns auch eine E-Mail senden an wohnungsverwaltung@awo-ebw.de.

Weitere Serviceangebote finden Sie unter www.awo-eberswalde.de.



deufrains.de oder
bestattungshaus-haas.de

GF GABRIELE HAAS
BESTATTUNGSHAUS
DEUFRAINS GMBH

Wir stehen Ihnen für alle Bestattungsarten, Trauerbegleitung und Bestattungsvorsorge offen, transparent und modern zur Verfügung.

Ihre Gabriele Haas mit Sohn Christian und Team

 **03334 . 22 6 41**

Ratzburgstraße 12, 16225 Eberswalde

„WHG. FACETTEN – MEIN LIEBSTES STÜCK HEIMAT.“

In unserem Eberswalde bietet die WHG so viele Facetten, so viele Blickwinkel, die einzigartig, besonders und einfach schön sind, dass sie schlichtweg mit anderen geteilt werden müssen!

So haben wir uns gedacht, lenken wir unsere Blicke doch einmal ganz bewusst auf das Schöne in unserem Ringsherum und geben wir einander Anregungen auch einmal andere



Perspektiven einzunehmen und aus diesen zu betrachten.

Unser Fotowettbewerb macht's möglich: „WHG.Facetten – Mein liebstes Stück Heimat.“ soll Ihnen und anderen diese Möglichkeit bieten.

Genauer erfahren Sie auf unserer Homepage www.whg-ebw.de. Wir freuen uns sehr auf Ihre Beiträge und sind überzeugt, dass mit dieser Aktion viele verborgene visuelle Schmuckstücke ans Tageslicht treten.



WHG Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH
Wir engagieren uns für Ihr Zuhause www.whg-ebw.de



IHR DRAHT zur Wohnung bei der WHG ☎ 03334 30 20 oder ✉ vermietung@whg-ebw.de

WHG-HAVARIE-NUMMER: 03338 60 43 16
Mo-Fr ab 15 Uhr // an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr

LIVE-CHAT
FÜR IHRE ANFRAGEN
www.whg-ebw.de